

Venedig und Triest, die Adria-Rivalen.

Von Carl Helmuth Barnid.

Drei Stunden sind sie nur voneinander entfernt, drei Stunden, so fahren mit dem Schnell-dampfer „Venezia“ der Triestoid-Union, immer den dümmenden Strich der Küste nördlich im Ge-feld, durch die blaue Adria, die die Italiener „el mara nostro“ nennen. Drei Stunden nur und doch durch Wellen getrennt, und dann wieder so verwandt, als wären es zwei Schwesterstädte, von einer Mutter gezeugt.

Es ist ein jellam Geheimnis um diese beiden. Venedig, das größte Fremdenhotel Europas, die Stadt, von deren schwarzen Gendeln die deut-schen Neuwärmeren leben. Die Stadt mit ihren Hunderten von Läden auf dem wechselläufenden Markusplatz. Mit ihren deutschen, fran-zösischen und englischen Wollensführern durch Paläste, die Hände reden von einstiger Macht der Königin der Meere. Die Stadt, die zu einem Museum geworden ist, seit ein Columbus nach Westen fuhr, um den Weg nach Niederländisch-Indien zu finden. Die Stadt, die abseits vom Strome der Fremden Ströhen fließt, deren Iebe in ihrem stürzenden Dämmer, mit den in dunkle ver-lorene Väter kriechenden Kanälen ein Wunder ist. Ein Wunder hätte diese Kanäle in seinen dunklen, das Licht nur im Schatten aben fallenden Tinten malen müssen. Und ist doch dann um die italienische Mittags um loviel Licht in die-sem verlorenen Gassen, daß man sich wieder einen Pietermann herbeimüht, dessen Pinzel flötig tanzen würde — aber: sollte dieser Pietermann nicht mehr Freude haben an Edo, wo die bunten Flecken sommerlicher Toiletten im Silberglanz des Meeres, im weißen Fuder des Strandes wie verlorene Kariburnen ausdhen. Ober — und ober — und noch ein — aber — es ist ja loviel des mährischen in dieser Stadt, der einsamen in ihrer Art, die der Erdkern überbergt.

Und ist dabei auch so voll eines Lebens, trotz der Mulumshaken von S. Maria della Salute, vom Dom S. Marco, vom S. S. Giovanni e Paolo, daß man wieder glaubt, in einer der größten Handelsstädte der Welt zu sein. Das flutet durch die Gassen, das Hupen auf den Steinen, das lästert in den Kanälen. Das ist so freudig schnell, das ist so unantastbar flüchtig in einer sonnigen Geschäftigkeit, von der wir im Norden nichts wissen. Und dabei ist doch die Zahl der Wäpfe lo begrenzt, die in den Schild der Lagune eingetammt werden. Dabei ist kaum noch denk-bar, daß die Stadt viel aus sich herausmachen wird, daß Wirtschaftlichkeit ihr jemals ein anderes Geväge verleihen könnte. Ihre einzige Wirt-schaftlichkeit besteht im Fremdenverkehr, besteht in der großen Geste der Hotels, besteht in den Trinkgel-dern, die die Gondoliers erhalten, erziehen oder erlösen. Sie ist doch nur ein Museum, und die Menschen, die drinnen wohnen, sind nur dazu da, die Gänge dieses Museums zu bevölkern, damit

Ein Denkmal für König Ludwig II. von Bayern.



An der Stelle im Starnberger See, wo der unglückliche Bayernkönig Ludwig II. seinen Tod fand, wurde am 13. Juni, dem Todestage, ein hohes Steinkreuz errichtet, das unter Bild zeigt.

die Schritte der Touristen nicht öde in den Gassen widerhallen.

Dann Triest. Um wieviel jünger, um wieviel früher und um wieviel härter mutet uns dieses Triest an. Wie es ansteigt im Rund des Hafens, weiße Wäpfe vorstehend in das Grün der Berge, mit dem Wunder von Miramare, marmorweiß leuchtend im Norden. Und ist auch schon lo alt, Terzette nennen es die Römer, und die römischen Kaiser verließen dort ihren Sommer und führen auf schnellen Barken hinüber nach Pola, wo 25 000 Menschen ihrer harrten, in der heute verfallenen Arena. Wodurch ist dieses Triest lo geworden, wodurch ist es lo neu geworden und lo hart? Weil es Kavalin ward jener heute zum Museum gewor-denen Launenstadt, weil Kaufmannsgewinn und eiserner Wille es so wachen zwangen, weil die Riesendominions der Habsburger einen Hafen brauchten, um ihre Waren hinausschleiden in alle Welt. Es wurde groß geehrt durch eine Zeit, der Handel und Schifffahrt ein kaltes Antlitz gaben.

Und seiner Rivallin gegenüber hatte es leichtes Spiel, weil diese Rivallin Stütz für Stütz ihre Länder im Mittelmeer verlor, leit der Name des Dogen nicht mehr den des mächtigsten Herrschers der Meere bedeutete. Die Säfen an der West-küste Italiens blühten auf, Genua, Neapel — denn von dort aus führte der Weg nach der neu ent-deckten weiflichen Welt, und der Sueskanal war noch nicht da und mit ihm nicht der Wasserweg

nach Ostafien. Da verloren die Dogen den Mut. Aber sie wurden nicht traurig unter dem lommigen Himmel, sondern freuten sich darüber, daß ihre Stadt lo schön, daß der Markusdom ein Meiselt an Schänen aller Weite, und aus dieser Freude machten sie ein Geschäft und wurden Herbergs-päter internationaler Touristen.

Indessen wuchs Triest und wuchs. Seine Kais löhoben sich tiefer hinein in das Meer. Seine Stapelhäuser leiten Stadtwert auf Stadtwert. Die Werften lesten Tonne um Tonne den Schiffen zu, die sie bauten. Die Straßen der Neustadt wurden hart von weißen Palästen und große Wäpfe redeten von einem reichen Geschäft.

Venedig verlor alles, was es an wirtschaftlicher Bedeutung besaßen. Triest gewann das Belorone surüd.

Aber eines konnte es nicht erringen. Den mairischen Zauber der Launenstadt. Die Ge-fälligkeit venezianischer Gost und Renaissance. Die große Geste der Paläste und Kirchen, die auf Schiff erbaud waren. Und das quälte, das machte weiflich, das ließ nachahmen. Oh, sie hatten ja Geld, die Handelsherren von Triest. Sie konnten Paläste bauen, deren Mauern dieser waren als die von Venedig. Und ihre Paläste waren genau lo weif, brannte doch über ihnen dieselbe Sonne, wie über der Launenstadt. Kleine Zierballone klebten sie an die massiven Fronten. Die Arkaben Venedigs wurden hineingemeißelt in die Kauf-

häuser. Und Holz zeigten sie den Fremden ihren Canale grande, der ganze 333 Meter vom Hafen in die Stadt hineinragt. Ja, wir haben auch einen großen Kanal, wie die Venezianer da drüben hinter dem Edo — Und in den Wäpfen und in den Kirchen und in den Straßen, überall trifft man jenes Weifere, beneidlich zu werden um jeden Preis. Warum nur? Sie hatten es doch gar nicht nötig, waren sie doch viel härter mit ihrem Handel, mit ihrer Industrie, mit ihren Schiffen, mit ihren Kais und ihren Soldaten, als die Touristenstadt Venedig. Triest ist wie ein Reichsmörder, der sich dieses Reichtums nicht freut. Und Venedig ist wie ein Berzörmer, der stüdtlich darüber ist, daß er einst reich war. Der von dieser Erinnerung lebt. Der darüber hinaus keinen Wunsch, kein Bedürf-nis hat.

Es ist falsch, wenn man fast, ein Forscher im Schatten der Verborgenheit lebender Mensch posse weniger in unsere Zeit. Sie leben doch alle, die Händler und Gendoliers und Frauen in Venedig, und leben glücklicher, als die Kaufleute von Triest.

Das ist das letzte am selben Stütz. Das Gemisch von Gleichheit und Verliebtheit. Das Benachbarte und das Trennende. Die Schwelger-ligkeit und die Feinblichkeit.

Aber schätz dir nicht über Triest. Sei Gott nicht. Denn heute ist es arm geworden. Wermer als Venedig. Da kam der Krieg und riß das Habsburger Reich auseinander. Mit einem Tintenfisch wurde Triest zu Gasten gewiesen und der Tintenfisch ist eine leilame Grenze, die weinige Kilometer hinter Triest entspannt. Dann beginnt schon Jugoslawien. Und diese Grenze ist der Tod Triest's. Wozon sollen sie heute leben, die Kaufleute in ihren hohen Palästen? Von den Wäpfen, die an den Grenzen auf die Waren gelegt werden? Oder von ihren Balkonen, die in venezianischer Renaissance an die Häuser angehängt sind? Oh, dieses Triest ist arm geworden. Es ist irrendwie ein Haus des Sterbens über der Stadt. Und nichts mehr von Rivallin und nichts mehr von eisernem Willen. Das hat seine Schmach ist übrig geblieben, ein Ver-langen, in drei Stunden hinüber zu fahren nach Venedig und in den Kanälen der glücklicheren Stadt auf Stunden zu verweilen, daß man Paläste und Speicher und Kais und Werften nur abhaut hat, um ihren Tod kommen zu sehen. Das nichts in Erfüllung ging. Daß über allem nur ein Geilteser Meißel: Venedig!

AUXOLIN	Schuppenbildungen	AUXOLIN
	und den damit verbundenen	
	Haarausfall behandelt	
	man am zweckmässigsten mit	
Auxolin-		
Schuppen-Pomade		
von F. Wolff & Sohn, Karlsruhe.		
Preis Mk. 1,25 und Mk. 2.— die Dose.		

Unser Saison-Ausverkauf

beginnt am Mittwoch, den 1. Juli

Wir haben uns entschlossen, um unserer werten Kundschaft jetzt zur Reisezeit etwas ganz besonders Preiswertes zu bieten und unsere großen Lager möglichst schnell zu räumen, den größten Teil unseres Warenlagers zu **ganz bedeutend ermäßigten Preisen** zu verkaufen.

Zum Ausverkauf gelangt unser großes Lager in

Strumpfwaren • Wollwaren • Unterzeugen • Strick- und Wirkwaren • Wäsche • Schürzen • Korsetts • Badeartikel

Wie ja allgemein bekannt ist, führen wir **nur gute, solide Qualitäten**, und es bietet sich unseren geschätzten Kunden dadurch Gelegenheit, **gute Waren sehr billig einzukaufen**.

H. Schnee Nachfolger

A. u. F. EBERMANN

Halle (Saale)

Gründet 1838

Gr. Steinstr. 84

Kantgesellschaft.

Beschreibungen zwischen Mittelalterlicher und moderner Erkenntnistheorie aufzuweisen und damit einen literarischen Zusammenhang zwischen mittelalterlicher und moderner Philosophie festzustellen, hat die Kantgesellschaft in Bonn...

Der Begriff des „finieren“ Mittelalters, hergeleitet von der mittelalterlichen Scholastik, ist heute noch nicht ganz überwinden...

So ist auch die Erkenntnistheorie kein neutrales Produkt, wenn auch seit Bacon eine durchaus neue Problematik eintritt. Auch das Mittelalter ist, anders als die Neuzeit, beschränkt, und nicht blind an Erkenntnis...

1. Die Voraussetzungen, die sich mit dem Verhältnis von Glauben und Wissen beschäftigen, kann man in drei Gruppen einteilen: in die voraussetzenden Voraussetzungen, in die in ihrer Zulassung (Strenge von Kant) die Annahme der Glaubensfreiheit von der Einseitigkeit in der Glaubensfreiheit abhängen...

2. Was die Entstehung menschlicher Erkenntnis, das Verhältnis von Begriff und Wahrnehmung, die Erkenntnis eines objektiven Geschehens der Erkenntnis sind auch Gegenstand des Nachdenkens der Scholastiker gewesen. Wenn die Frage erörtert wird, ob der menschliche Geist direkt oder indirekt mit dem göttlichen Urgeist in Verbindung steht, so haben wir es, modern gesprochen, hier mit dem Problem der Transzendenz zu tun...

3. Schließlich ist als wichtiges, vielleicht als wichtigstes Erkenntnisproblem des Mittelalters das Unwissenheitsproblem zu nennen, die Frage also, ob die Allgemeinerkenntnis vor oder nach der Erkenntnis der Einzelheiten erfolgt...

Wenn Winckelband einmal sagt hat, es sei das alte Ding, ein alter Name, was mittelalterliche und moderne Philosophie vereint, so wollen die Ausführungen von Betzmann Parallelen aufweisen, ohne damit allerdings fundamentale Gegensätze vermissen zu wollen.

Dr. J. Schade.

Kurttheater Lauchstädt.

Am Kurtheater Lauchstädt fand am Sonntagmorgen eine Aufführung des von Frau Professor Wedding-Merzbach verfassten deutschen Spiels „Der Geigenbruder von Merleburg“ statt, das anlässlich der Jubiläumfeier des Merleburger Domgymnasiums wiederholt wurde.

Die Geigenbruder von Merleburg, alter liebes Kindesfreund, hat Merleburg, alter liebes Kindesfreund, mit so oft gefacht haben, so bist du am liebsten, nach 200 Jahren, wiedererstand! In Lauchstädt, wo im Jahre 1726 der Hof des Herzogs Wilhelm von Merleburg zur Air weite, wo Sohamen im weichenfarbenen Kröllchen an den höchsten Barken einberufenen und sich von fünfjährigen Herrschaftsträgern die Hand wuschen liehen, wo der arme Kandidat der Gotteslehre Johannes Frobenzer bestimmet, der zehn Jahre lang vergeblich auf eine Biere angewartet hat!

Von keiner anderen Braut ermahnt, noch einmal sein Glück zu versuchen, wendet er sich beim Freizeiten der Merleburger Hofpremierstrolche direkt an den Herzog. Am Geigenbruder des Merleburger Schlosses findet er des Waters Geige wieder, die er aus Tot verstaubt mußte. Der hiesige Kammerdiener Krügel bezieht ihn, daß der Herzog aus eine Kindesgabe habe, und daß ein anerkennendes „zum“ auf der Geige für den Prebiter eine kleine Wein, ein „ambidivium“ aber eine kleine Zeit bebente.

Wie nun der Herzog, diese prächtige Original, dem Gans kein Geigenstück überlassen, wie er sich in ihm den geeigneten Mann für den Hofprebiter findet, wie er sich hinter die Person in schiedt haben, auf die Probe stellen muß, und wie ein alter Junges dem jungen Vater eine verständliche Rolle überlassen, wie er mit heiliger Anteilnahme bis zum Trödeln, so bestimmt anzuordnen schick.

Gans muß eine Probezeit nach einem Text aus Hohen halten, der gegen den Luft weht, und soll dabei zum Schluß eine Auserkennung auf die Person des, ob, in keine weinenden Herzog bringen. Gans zieht sich so einnehmend ab, daß er sich nach dem Kirchenhof des Herzogs

ein verängstetes „rumbibbium“ nach dem andern erlöste, der arme Kandidat schließlich die Stelle bekommt und die Braut heimführt.

Dichterin und Darsteller, von denen jeder Einzelne seine Rolle künstlerisch bestrichte, müht sich unter besterem Beifall immer wieder zeigen. Ausstattung und Kostime sind mit feinem Geschmack höchst angemessen. Das Gange in den Plätzen des an herrlichen Gaudium fähiger Theaters einen stimmungsvollen Genuß.

Vaterländischer Kulturbund.

Ein in aller Stille vorbereitetes Unternehmen, von dem wir Großes erwarten dürfen, tritt jetzt an die Öffentlichkeit: der Vaterländische Kulturbund. Jeder, der nicht ganz blind ist, weiß, wozu geistige und sittliche Zerstörung in Deutschland mit der Revolution eingetreten ist. Die Religion ist zum Aberglauben geworden, unser Gott ist der Mann, unsere Freiheit verflucht, der Name „Vaterland“ ist Willkür, nur noch ein klingendes Erz und eine tödende Schwärze. Das will so ist ihnen genug, ist ihnen gekommen, daß wir dem heiligen Erz unserer großen Vergangenheit untrau geworden sind. Endlich haben hervorragende deutsche Männer und Frauen sich zusammengelenkt, um zu verhindern, daß die zerlegenden Kräfte, die an der Arbeit sind, in

der Seele unseres Volkes weiterwirken, denn wenn diesen nicht Einhalt geboten wird, so werden nicht nur unsere nationale Selbstständigkeit verloren haben, aufhören, ein selbständiges Kulturland eigener Prägung zu bleiben. Es gilt, alle in unserem Volke schlummernden Geisteskräfte zu sammeln, zu erneuern und zu wecken. Nur durch einen vaterländischen Kulturbund tun. Jeder der Parteien und Bekenntnisse schenkt, will er auf dem Gebiete des Schrifttums, des Theaters und Films, der bildenden Kunst und der Musik, der Wissenschaft und der Schule alle Bestrebungen unterstützen, die eine geistige und eine Erhebung des deutschen Geistes herbeiführen vermögen. Dem Vorstand dieses Kulturbundes gehören u. a. an: Graf v. B. Goltz, Oberleutnant Duesterberg, Professor Roedel, die Schriftstellerin, die eine geistige und eine Erhebung des deutschen Geistes herbeiführen vermögen. Dem Vorstand dieses Kulturbundes gehören u. a. an: Graf v. B. Goltz, Oberleutnant Duesterberg, Professor Roedel, die Schriftstellerin, die eine geistige und eine Erhebung des deutschen Geistes herbeiführen vermögen. Dem Vorstand dieses Kulturbundes gehören u. a. an: Graf v. B. Goltz, Oberleutnant Duesterberg, Professor Roedel, die Schriftstellerin, die eine geistige und eine Erhebung des deutschen Geistes herbeiführen vermögen.

Das Mitteldeutsche Volksfest hat während der abgelaufenen Spielzeit 32 Orte der Provinz Sachsen und des freizeithilflichen Anhalt regelmäßig mit Schauspielvorstellungen versorgt. Da das Theater ein gemeinnütziges Unternehmen ist und auf planmäßiger Grundlage arbeiten sollte, konnte es einen itren finanziellen Erfolg erzielen. Werke, denen das Kulturbundmitglied

Die Vorboten der Lungentuberkulose.

Aus der Fürsorgestelle des Ortsvereins zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Die Tuberkulose ist noch immer die verheerlichste Krankheit, nach immer tödlicher die meisten Opfer. So stirbt heute noch jeder vierte Mensch des Alters von 15-60 Jahren an ihr. Seitdem nun taubendehlig erwiesen ist, daß die Tuberkulose heilbar ist, und zwar sowohl im Kindes- als im Erwachsenenalter, und daß sie durch die Tuberkulosebakterien, die durch die Luft in unser Lungenatmenem herabgerichtet, die Allgemeinheit, die die sich noch gesund fühlen, über die Vorboten der Lungentuberkulose zu unterrichten.

darin, daß diese nach ihrer Geburt die von den Eltern ausgehüteten Säuglinge aufnehmen. Die Anzeichen der Tuberkulose sind mannigfaltig und leider durchaus nicht eindeutig. Es braucht nicht immer eine charakteristische Veränderung des allgemeinen Wohlbefindens voranzutreten. Auch unter normalen Verhältnissen können sich nach dieser Richtung hin Veränderungen vollziehen. Wechsel des Wohlbefindens, der Beschäftigung, der Lebensweise, sind die gewöhnlichen Vorboten. Selbstständige Abhandlungen, in denen wie hier, Krankheitserscheinungen ausgeführt werden, sollen deshalb nicht dazu dienen, daß der Kranke bei sich eine Diagnose stellt oder, daß ein Tuberkuloseverdacht, der jetzt noch ein anderer Arzt zu werden. Der ist dann derjenige, der die vom Kranken beobachteten Anzeichen deuten und erklären kann.

Auch die im Kindesalter häufigeren Knochen- und Gelenktuberkulosen können im erwachsenen Alter eine Lungentuberkulose zur Folge haben. Deshalb ist unter Berücksichtigung dieser kindlichen Tuberkulosen auszugehen, um die Entwicklung der Lungentuberkulose zu verhindern.

So sind Husten und Auswurf die bekanntesten Anzeichen der Tuberkulose, aber gleichzeitig auch die anderen viel harmloseren Erkrankungen der Lunge. Ja, Husten und Auswurf sehen wir auch bei Entzündungen von Hals und Nase auftreten. Das Freiliegen des Auswurfes von Tuberkulosebakterien, die durch die Luft in unser Lungenatmenem herabgerichtet, die Allgemeinheit, die die sich noch gesund fühlen, über die Vorboten der Lungentuberkulose zu unterrichten.

Aber diese Vorboten sind ja verhältnismäßig leicht zu erkennen. Schwieriger ist es, wenn diese einseitigen Krankheitserscheinungen bestehen, wenn sich nur allgemeine Zeichen von Schwäche, Ermüdung, Unfähigkeit, Müdigkeit, Leistungs-mangel, zeigen. Hier muß der Arzt erst erörtern, die Ursachen dieser Zustände eine Tuberkulose ist oder nicht, und die Vorboten der Tuberkulose sind, die sich nach dieser Richtung hin entwickeln können. Bei den Kindern liegt es nämlich so, daß 1/3 von ihnen schon vor dem fünfjährigen Alter Bakillen aufgenommen hat, 75 v. H. vor dem sechsten, 90 v. H. vor dem zehnten. Sie sind aber zunächst nicht krank, sondern nur durch die Aufnahme der Bakillen eine gewisse Abwehrkraft gegen leichte Infektionen und gegen die Weizenerkrankung im Körper selbst erlangt. Nun geht es zu, zu der Zeit, wenn die Bakillen den Angriff, die Tuberkulosebakterien, sind eingeschlossen. Der abwehrfähige Körper hält sie in Schranken aus eigener Kraft. Erst diese Kraft durch neue wiederholte Infektionen von Schwerekrankheiten, die durch Bakilleneinführung, mit dem Bewußtsein der Krankheit, an häufigen Malern und Keuchhusten, tritt sie durch ungelungene Verhältnisse, wie schlechte Wohnung und Nahrungsmangel, so wird die Abwehrmöglichkeit des Besorgenen geringer, er kann die Kruppen nicht in gelingender Weise halten, und die Bakillen der Keuchhusten einschließen. Sie durchbrechen den Wall, und nun sehen wir bei Kindern ein Spitzwürgen, Müdigkeit, Launenhaftigkeit, Unlust zu Spiel und Arbeit, kurzum Störungen des allgemeinen Befindens, die auf eine in der Entwicklung befindliche Tuberkulose hindeuten können. Aber die Deutung ist so schwierig, daß nur der erfahrene Tuberkulosearzt diese Zustände oft richtig beurteilen kann.

Ein anderer sehr häufiger Vorbote der Tuberkulose ist der Brust- und Rippenentzündung. Wir Ärzte kennen zwar verschiedene Ursachen für diese Erkrankung, aber in der Mehrzahl der Fälle handelt es sich, besonders bei den jüngsten Entzündungen (Wasser in der Brust), um Erscheinungen einer schon bestehenden Tuberkulose. Der Patient merkt sich gar nicht, daß er sich krank fühlt, und auch der Arzt kann Anfangs über die Lunge kaum Veränderungen finden. Aber er weiß, daß diejenigen, die nach Ueberleben einer solchen Rippenentzündung sich nicht kräftigen und nicht mehr in der Lage sind, in kürzester Zeit erneut erkranken.

Außerlich ansetzen kann man einem Menschen eine beginnende Tuberkulose selten; es gibt zwar viele, die lang aufgehoben, häufige, aber nicht charakteristische Zeichen zeigen. Es sind in der Regel die Tuberkulosebakterien, die durch die Luft in unser Lungenatmenem herabgerichtet, die Allgemeinheit, die die sich noch gesund fühlen, über die Vorboten der Lungentuberkulose zu unterrichten.

Die Anwesenheit der Tuberkulosebakterien ist demnach Abnahme des Körpergewichts. Aber auch für diese Erscheinungen gibt es noch eine Reihe anderer Ursachen, so im Erwachsenenalter die Erschöpfung. Gegen sie ist eine beginnende Tuberkulose oft schwer abgrenzen und zur Entschärfung der Diagnose manchmal längere ärztliche Beobachtung erforderlich.

Auch Nachschweiß zeigen sich häufig zu Beginn der Lungentuberkulose. Wenn sie auch manchmal andere Ursachen haben, so soll ihr Vorkommen bei den Anfängern doch den Kranken beunruhigen, sich ärztlich untersuchen zu lassen.

Dem, wie schon ausgeführt, sind die Anzeichen der Tuberkulose ziemlich wenig oder gar nicht eindeutig. Nur durch richtige Beobachtung und durch ein gutes Verständnis, eines Arztes, der den Kranken ist, es sich rechtzeitig zu versichern, ob überhaupt eine und welche Krankheit vorliegt. Die beste Behandlung, die erfolgreichste und schnellste ist die von dem Tuberkulosebakteriologen. Die Lungentuberkulose ist eine infektiöse Krankheit. Sie wird zumeist so spät erkannt, wie an Husten, Auswurf, Fieber, Brustschmerzen, Nachschweiß längere Zeit leidet, vor an dem, was abnimmt, denke an die Möglichkeit früherer Erkennung und nehme ärztlichen Rat in Anspruch.

Ein anderer sehr häufiger Vorbote der Tuberkulose ist der Brust- und Rippenentzündung. Wir Ärzte kennen zwar verschiedene Ursachen für diese Erkrankung, aber in der Mehrzahl der Fälle handelt es sich, besonders bei den jüngsten Entzündungen (Wasser in der Brust), um Erscheinungen einer schon bestehenden Tuberkulose. Der Patient merkt sich gar nicht, daß er sich krank fühlt, und auch der Arzt kann Anfangs über die Lunge kaum Veränderungen finden. Aber er weiß, daß diejenigen, die nach Ueberleben einer solchen Rippenentzündung sich nicht kräftigen und nicht mehr in der Lage sind, in kürzester Zeit erneut erkranken.

Die Anwesenheit der Tuberkulosebakterien ist demnach Abnahme des Körpergewichts. Aber auch für diese Erscheinungen gibt es noch eine Reihe anderer Ursachen, so im Erwachsenenalter die Erschöpfung. Gegen sie ist eine beginnende Tuberkulose oft schwer abgrenzen und zur Entschärfung der Diagnose manchmal längere ärztliche Beobachtung erforderlich.

Außerlich ansetzen kann man einem Menschen eine beginnende Tuberkulose selten; es gibt zwar viele, die lang aufgehoben, häufige, aber nicht charakteristische Zeichen zeigen. Es sind in der Regel die Tuberkulosebakterien, die durch die Luft in unser Lungenatmenem herabgerichtet, die Allgemeinheit, die die sich noch gesund fühlen, über die Vorboten der Lungentuberkulose zu unterrichten.

Die Anwesenheit der Tuberkulosebakterien ist demnach Abnahme des Körpergewichts. Aber auch für diese Erscheinungen gibt es noch eine Reihe anderer Ursachen, so im Erwachsenenalter die Erschöpfung. Gegen sie ist eine beginnende Tuberkulose oft schwer abgrenzen und zur Entschärfung der Diagnose manchmal längere ärztliche Beobachtung erforderlich.

Ein anderer sehr häufiger Vorbote der Tuberkulose ist der Brust- und Rippenentzündung. Wir Ärzte kennen zwar verschiedene Ursachen für diese Erkrankung, aber in der Mehrzahl der Fälle handelt es sich, besonders bei den jüngsten Entzündungen (Wasser in der Brust), um Erscheinungen einer schon bestehenden Tuberkulose. Der Patient merkt sich gar nicht, daß er sich krank fühlt, und auch der Arzt kann Anfangs über die Lunge kaum Veränderungen finden. Aber er weiß, daß diejenigen, die nach Ueberleben einer solchen Rippenentzündung sich nicht kräftigen und nicht mehr in der Lage sind, in kürzester Zeit erneut erkranken.

Die Anwesenheit der Tuberkulosebakterien ist demnach Abnahme des Körpergewichts. Aber auch für diese Erscheinungen gibt es noch eine Reihe anderer Ursachen, so im Erwachsenenalter die Erschöpfung. Gegen sie ist eine beginnende Tuberkulose oft schwer abgrenzen und zur Entschärfung der Diagnose manchmal längere ärztliche Beobachtung erforderlich.

Ein anderer sehr häufiger Vorbote der Tuberkulose ist der Brust- und Rippenentzündung. Wir Ärzte kennen zwar verschiedene Ursachen für diese Erkrankung, aber in der Mehrzahl der Fälle handelt es sich, besonders bei den jüngsten Entzündungen (Wasser in der Brust), um Erscheinungen einer schon bestehenden Tuberkulose. Der Patient merkt sich gar nicht, daß er sich krank fühlt, und auch der Arzt kann Anfangs über die Lunge kaum Veränderungen finden. Aber er weiß, daß diejenigen, die nach Ueberleben einer solchen Rippenentzündung sich nicht kräftigen und nicht mehr in der Lage sind, in kürzester Zeit erneut erkranken.

Die Anwesenheit der Tuberkulosebakterien ist demnach Abnahme des Körpergewichts. Aber auch für diese Erscheinungen gibt es noch eine Reihe anderer Ursachen, so im Erwachsenenalter die Erschöpfung. Gegen sie ist eine beginnende Tuberkulose oft schwer abgrenzen und zur Entschärfung der Diagnose manchmal längere ärztliche Beobachtung erforderlich.

wenig gewogen ist, konnten nur den Bekanntheitsgrad und die Bekanntheit so weit über anmaßlich ausgedehnt werden, so z. B. Hebbels „Gnäs und sein Rind“. Danach brachte der Spielplan „Kabel und Liebe“, „Maria Magdalena“ von Hebbel, „Der einbildige Kranke“, „Helden“ von Schell, „Glaubener“ von Strindberg, „Götter“, und „Der weisse Hahn“ von Ibsen, „Der Hahn“ von Ibsen, „Armut“, von Wildaans, „Der Schatz“ von Galt und andere Werke in Jüdischen, runden von Ernst Reichle und Hermann Kanne unter teilweiser Mitwirkung von Paul Stern (Wormburg) als Bühnenbesetzung. Am Ende des Spielzeit gewann das Mitteldeutsche Landes-theater noch eine ganze Reihe von neuen Spiel-orten, so daß es in der kommenden Spielzeit gewiss kein wird, an zahlreichen Theatern gleich zeitlich in mehreren Orten zu spielen.

Ehrung eines deutschen Gelehrten in Spanien. Der durch seine prächtigen Forschungen, insbesondere auf dem Gebiete der Höhlenkunde bekannte Professor Hugo Obermaier aus Regensburg, der einzige Ausländer, der einen Lehrstuhl an der Madrider Zentral-universität inne hat, kann einen neuen, ungewöhnlichen Erfolg verzeichnen. Es wurde von der Madrider Akademie für Geschichtsforschung in Madrid (Real Academia de la Historia) zum ordentlichen Mitglied mit Sitz und Stimme gewählt. Die dem Professor Obermaier erwiesene Anerkennung bedeutet zugleich eine Ehrung deutschen wissenschaftlichen Geistes und der Geschlossenheit deutscher Forschung in Spanien.

Große Schweizer Kunstausstellung in Karlsruhe. In den Monaten Juli und August dieses Jahres findet in der Stadt, Ausstellungsballe an Karlsruhe eine große Schweizer Kunstausstellung statt. Sie kommt zuhause mit Anerkennung zahlreicher Schweizer Maler, Kunstvereine, Künstler und Künstler; durch diese gemeinsame Unterstützung ist die Gewähr abgeben, daß eine repräsentative der Schweizer Kunst gewonnen wird, wie sie bisher in Deutschland noch nicht möglich war. Als Hauptkräfte, die gewissermaßen die Schweizer Kunst des 19. Jahrhunderts am reinsten verkörpern, sind Arnold Böcklin und Ferdinand Hodler mit einer größeren Anzahl von Weiterwerten herausgehoben. Im übrigen bietet die Ausstellung einen Einblick in das zeitgenössische Kunstschaffen der Schweiz.

Die Front des Protestantismus. Aus den Vorarbeiten der Stadtkommission Westfalens im August dieses Jahres ist als Grundlage für ihre Bestimmung, nunmehr eine aus den neuesten Quellen geschöpfte Statistik der protestantischen Kirchen der Erde herausgegeben, die einen Einblick davon gibt, welche Bedeutung die Stadtkommissionen haben wird. Unter den drei großen geographischen Komplexen, nach dem die mehr als 900 Millionen Menschen veranschlagt wird, wessen die Vereinigten Staaten von Nordamerika mit 74,5 Millionen die Höchstzahl von Protestanten auf, und zwar Methodisten 22,6, Baptisten 21,1, Presbyterier 9,7, Lutheraner 6,9 Millionen. In zweiter Stelle steht Europa mit 78,7 Millionen, wozu die Kirchen der deutschen evangelischen Bekenntnisse mit 40,5 Millionen Kirchenmitgliedern. Dann folgen Schweden mit 5,7, Dänemark mit 3,2 Millionen, Finnland mit 3,2, Dänemark mit 3,2 Millionen. Das kirchliche Volk zählt 48 Millionen Evangelischer. Für die Bestimmung der Stadtkommissionen ist für 100 000 Kirchenmitglieder ein Vertreter vorgesehen; bei größeren Kirchen verringert sich die Vertreterzahl fortwährend.

Briefkasten.

F. Schl. in Berlin. Beides läßt sich recht fertigen. Für das erste prüft, daß man z. B. auch schriftlich, auch derjenige hinausgehen „in verboten“ um „Ausdem Verbotenen“ zu tun, ist möglich wäre. Richtig ist eigentlich keine von beiden, sondern „Zeitlich angelehnt verboten“. Alles ist aber nach Regeln-Rangfolge, Sprechen mit kein Mensch je. Sagen würde man „Zeitlich verboten“ ist verboten. Das Verbotenenbedeutung sollte man, so schlagwortartige Rätze geboten, von der gegebenen Sprache zugunsten des Telegramm abwehren.

Rundfunkprogramm.

Deutscher Reichsmittler, Mittwoch, 1. Juli. Rundfunkprogramm: 10 Uhr, 4 Uhr, 6 Uhr, 6.15 Uhr. Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung: 10.15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 12 Uhr: Mittagsmusik auf der Hauptbühne. 12.30 Uhr: Neuerer Zeitungen. 1 Uhr: Völkchen und Preisrichter. 4.30-6.00 Uhr: Märchen-mittag für Kinder. Letzte Kostümlied Märchen und die Kunststücke spielen entsprechende Weisen. 6.45 Uhr: Rundfunk. 7-7.30 Uhr: Vortrag: Real-Rat. Dr. Heiland: Die Reform des Strafrechts (Ueber den Entwurf an einem allgemeinen deutschen Strafrecht). 2. Teil: Besondere. 7.30-8 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Erich Marx von der Universität Leipzig aus dem Julius-Rubium, Röntgenstrahlen und die Materie. Dresdener Programm für beide Wellen (454 und 292). 8.15 Uhr: Richard Strauß-Abend. Mitwirkende: Carl Zinner (Wormburg), Emil Kinner (Kassel) und das Dresdener Streichquartett (Kriehle, Schneider, Rißbach, Strohschneid). 1. Wieder für Bariton: a) Die Nacht (Hermann v. Gilm); b) Ruhe meine Seele (Karl Gumbel); c) So liebt dich (Della v. Silkenstein). Carl Zinner, Emil Kinner, 4. Kinnerquartett, C-Moll, C. 13. 1. Mitternacht. 2. Scherzo. 3. Andante. 4. Finale. 5. Kinner, 5 Uhr: Preisrichter und Sordfundent. Darauf Telegramm von 10-11.30 Uhr.

S O M M E R Saison-Ausverkauf

vom 1. bis 22. Juli.

Die fabelhaft billigen Preise für alle der Mode unterworfenen Waren bieten eine einzig dastehende Einkaufsgelegenheit. Damenkonfektion ist teils bis 50 Prozent im Preise herabgesetzt. Auf die nicht in den Ausverkauf gelegte Ware gewähre ich während des Ausverkaufs 10 Prozent Rabatt.

Sommer-Kleider

Mousseline-Waschkleider reizende Stoffe	jezt 6.90 5.90 3.90	2 ⁹⁰
Voll-Voile-Kleider in neuen Mustern	jezt 15.90	9 ⁷⁵
Weißer Voll-Voile-Kleider reizend gearbeitet	jezt 16.50 12.90	9 ⁷⁵
Wash-Crêpe-Kleider	jezt 17.50 15.75	13 ⁷⁵
Washseidene Kleider in neuen Straßen und Karos	jezt 17.50	12 ⁷⁵
Schotten und gestreifte Kleider die große Mode, reine Wolle	jezt 25.-	24 ⁹⁰
Hauskleider aus gestreiften und karierten Stoffen	jezt 6.90 5.90	9 ⁹⁰
Cheviot-Kleider reine Wolle mit Knopfgarnierung	jezt 14.50 8.50	9 ⁹⁰
Cheviot-Frauen-Kleider reine Wolle, extra große Weiten, blau u. schwarz	jezt	15 ⁵⁰
Popelin-Kleider reine Wolle, in vielen Farben	jezt	11 ⁹⁰

Blusen und Jumper

Mousseline-Jumper	jezt 3.50 2.75	1 ⁹⁰
Voll-Voile-Blusen	jezt	9 ⁹⁰
Voll-Voile-Blusen mit langen Ärmeln	jezt 6.90	9 ⁹⁵
Voll-Voile-Jumper	jezt	9 ⁹⁰

Morgen-Röcke zum Aussuchen	jezt	7 ⁹⁰
Morgen-Jacken zum Aussuchen	jezt	9 ⁹⁰

Schürzen

Mädchen-Schürzen mit buntem Besatz	Gr. 40 1.25	9 ⁵⁰
jezt weitere Gr. + 15		
Mädchen-Schürzen aus buntem Satin	Gr. 40 1.50	1 ²⁵
jezt weitere Gr. + 25		
Schulschürzen aus Gingham	Gr. 60 1.75	1 ²⁵
jezt weitere Gr. + 15		
Damen-Schürzen Jumper- u. Wienerform	1.95 1.45	1 ²⁵
Damen-Schürzen dunkelblau u. weiss gemustert	1.65	1 ³⁵
Damen-Schürzen aus buntem Satin	2.75 1.95	1 ³⁵

Sommerrmäntel

Overcoat-Mäntel	10.50 8.50	5 ⁷⁵
Zwirn-Covercoat-Mäntel	27.- 24.-	19 ⁵⁰
Covercoat-Jacken	jezt	9 ⁷⁵
Wind-Jacken für Sport und Reise	jezt	9 ⁷⁵
Wetter-Mäntel auch für starke Damen aus prima Impr. Stoffen	jezt 22.50	16 ⁵⁰
Alpaca-Mäntel schwarz und blau	jezt 19.50	15 ⁵⁰
Mouline-Mäntel alle neuen Modefarben	jezt	29 ⁵⁰
Tuch-Mäntel in braun, grün, blau, taupe	jezt 29.50 22.-	18 ⁵⁰

Kostüme und Kostümröcke

Reise-Kostüme flotte Sportfason	jezt 39.- 37.-	17 ⁵⁰
Cheviot-Kostüme reine Wolle	jezt 27.-	24 ⁵⁰
Gabardine-Kostüme elegante Verarbeitung	jezt 45.- 39.-	29 ⁵⁰
Mouline-Kostüme flotte jugendliche Fassons	jezt 59.-	40 ⁰⁰
Frotté-Röcke	jezt	1 ⁹⁵
Sport-Röcke	jezt 2.90	1 ⁹⁵
Sport-Röcke aus Donegal-Stoffen	jezt 4.90	9 ⁹⁰

**KINDER-KLEIDCHEN
KINDER-MÄNTEL**
zu unglaublich billigen Preisen

Baumwollwaren

Bettkattun 90 cm breit	Meter 1.25 1.10	9 ⁸⁰
Bettkattun 130 cm breit	Meter 2.10	1 ⁹⁰
Bettzeug kariert, 80 cm breit	Meter 1.20	1 ¹⁰
Bettzeug kariert, 130 cm breit	Meter 2.10	1 ⁵⁰
Bett-Inlett 80 cm breit	Meter 2.60 2.30	1 ⁹⁵
Bett-Inlett 130 cm breit	Meter 4.80 3.75	3 ³⁵
Hemdenbarchent	1.15 98	8 ⁵⁰
Körperbarchent weiß-blau gestreift	Meter 1.25	8 ⁵⁰
Schürzendruck 115 cm breit	Meter 1.90 1.75	1 ⁴⁵
Bettuchstoffe 140 cm breit	Meter 2.40 2.10	1 ⁷⁵

Kleiderstoffe

Mousseline 80 cm breit	Meter	6 ⁵⁰
Mousseline moderne Muster, 80 cm breit	Meter 95 85	7 ⁵⁰
Mousseline prima Qualität 80 cm breit	Meter 1.50 1.25	1 ¹⁰
Woll-Mousseline die neuesten Muster, 80 cm breit	Meter 4.50 4.25	9 ⁹⁰
Wash-Crêpe u. Crêpon	Meter 1.75 1.50	1 ²⁵
Crêpe Marocain 100 cm breit, die grosse Mode	Meter 2.75	9 ⁵⁰
Foulardine 100 cm breit, für Kleider u. Kasacks	Meter 2.50 1.95	1 ²⁵

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Trägerform	2.10 1.75	1 ⁴⁵
Damen-Hemden Reformschnitt, mit reicher Stickerei	2.25 2.10	1 ⁹⁵
Damen-Beinkleider offen und geschlossen	2.28 1.75	1 ⁴⁵
Damen-Beinkleider mit reicher Stickerei	3.25	4 ⁹⁰
Hemdosen mit Languetze und Hohlseum	4.25 3.90	9 ⁷⁵
Prinzeßröcke mit Stickerei	5.90 5.25	9 ⁵⁰
Damen-Nachthemden reich ausgestattet	4.90 4.25	9 ⁹⁵
Untertaillen	1.75 1.25	9 ⁵⁰
Untertaillen Jumperform	2.00 1.95	1 ²⁵

Kinder-Wäsche

Mädchenhemden mit Languetze	Gr. 40 85	7 ⁵⁰
jezt weitere Größe + 15		
Mädchenhemden mit Stickerei	Gr. 40 1.25 1.10	9 ⁵⁰
jezt weitere Größe + 15		
Mädchen-Beinkleider geschlossen, mit Stickerei	Gr. 30 1.25 1.10	9 ⁵⁰
jezt weitere Größe + 15		
Knabenhemden Matrosenauschnitt oder Bündchen	Gr. 40 1.40 1.10	9 ⁵⁰
jezt weitere Größe + 15		

**Ein Restposten
Kinder-Wäsche**
teils leicht angestaubt oder mit kleinen Fehlern, kommt ganz besonders billig in den Ausverkauf.

M. Schneider, Halle

Inhaber: Johannes Hagenow - Leipziger Straße 94

Weichen Wagen soll ich kaufen?

Nur Horch!

Lassen Sie sich den neuen Typ 10/50 PS mit Vierradbremse vorführen, und auch Sie werden so urteilen, wenn Sie auf schlechten Straßen und steilen Wegen die unübertroffene Hochwertigkeit des Wagens kennengelernt haben.

Generalvertretung:

Roland G. m. b. H. Auto- und Elektro-Werkstätten
Halle-S., Fernspr. 5413

Liebenaauer Str. 70. Huttenstr. 92/93. Magdeburger Str. 7.



Meine Leistungsfähigkeit
wird bewiesen d. mein gr. Lager von ca. **Standuhren** mit prachtvollen Gongschlägen
3 Vorteile:
1. große, schöne Auswahl.
2. gute, gediegene Ware.
3. billige Preise
bietet Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kleine Ulrichstraße 35 part. u. I
Zwei Schaufenster. Fachmännische Bedienung. Schritt. Garantie. Zahlungsvereinfachung

Pallabona-Puder,
reinigt u. entfetet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Friseur-Geschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken

Halt!
Hingehret sind alle Augen auf die Firma **Max Fröhlich, Färberei und chem. Wascherei**. Wer seine Garderobe schnell, sauber und billig gereinigt oder gefärbt haben will, der bemühe sich nur **Advoatenweg 25** oder **Annehmestellen**
Richard-Wagnerstr. 2 Spitze 20
Ludw. Wuchererstr. 55 Alter Markt 29
Merseburger Str. 5 in Trotha, Trothaerstrasse 69
Parkstrasse 20 Nietleben, Eisbohrerstrasse, H. Mädel
Lindenstrasse 47 Döbrau, Cröllwitzer
Bessener Str. 3 (Ecke) Strasse 41
Bei Bestellung genügt eine Postkarte. Aufträge werden abgeholt und frei ins Haus gebracht. Um geneigten Zuspruch bitte!

Max Fröhlich, Halle a. d. S.
Advoatenweg 25

Schöne volle Körperformen durch **Ma-Groesser's Kraftpulver** in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme
Garantiert unschädlich. Herzlich empfohlen. Preis streng reell. Viele Dankeschreiben.
Preis Karton mit Gebrauchsweis, M. 3.-
Engel-Apotheke
Kleinschmeden 6.

Großer SAISON AUSVERKAUF

Beginn 1. Juli

Wir gewähren auf alle in der Saison verbliebenen Bestände **20% Rabatt**
Auf alle anderen Waren 10 Proz. Ermässigung.

Unser obiges System hat bei unserer werten Kundschaft bei früheren gleichen Veranstaltungen den denkbar besten Eindruck gemacht, weil jeder Käufer die Gewähr hat, wirklich billiger zu kaufen.

Dieser Vergünstigung unterliegt unser gesamtes gut sortiertes Lager in **Herren- Burschen- und Knaben-Kleidung jeder Art.**

Nicht extra beschaffte billige, bezw. geringe Ausverkaufswaren kommen zum Verkauf, sondern nur gute, reguläre und tragbare Qualitäten.

Otto Knoll Nachf.
Leipziger Straße 36 Inhaber: Richard & Arthur Schulz Leipziger Straße 36

Sprechapparate, Platten, Nadeln
leichte Zahlungswaise
sowie elektr. und Federwerke,
Schalldosen, Tonarme, Holz-
trichter etc. etc.
M. Zaulig, Torstr. 6.

Commerzproffen!!
belehrt innerhalb 5 Tagen Ferner: Buchf. Metzger, Ostelkötter, Verlehdie, Wargen und Weichthare
J. Ehlers-Pabn, Magdeburg,
Georgstr. 19/20, Sternstraße 13
Jeden Donnerstag u. 10-7 Uhr anwesend

Buchführung Steuerbearbeitung
übernehme ich im Abonnement
Off. a. N. 500 ad Exp. d. Statist.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Aufstellung
von Öftern und Gormerken in Bauzeichnungen, Durchführung von **Auswertungen an Anlagen** für ein- und zweifache Bedienung, Bestimmung und Prüfung der Verhältnissätze, unter strengster Beachtung, **Deutsche Landvermessung**
Berlin W. 9, Potsdamer Str. 19.

Phönix-, Naumann-Nähmaschinen
Herm. Schöning, Gr. Steinstr. 69
Telephon 2027

Badeanlagen
Be- und Entwässerungsanlagen
Allgemeine Gas-A.-G.
Ferial 3654 Gr. Ulrichstr. 54

30 Jhr seit 2 Jahren an geliebtem Kunden mit herzlichem
Geist. Jüdens
Durch ein halbes Jähr
Händler's Placat "Waldland-
Serp." a. 200, 60 Pf. (1904/5), 200, 1.- (1906/7) und 200, 1.20 (1908), höchste Form. Zwei Stück ab 4.-
Crems a. 45, 65 u. 80 Pf. In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

FERNSPRECH-ANLAGEN ALLER SYSTEME
FÜR FERN- UND HAUSVERKEHR
LIEFERT DIE
HALLESCHER TELEFON-GESELLSCHAFT
M. B. H.
HALLE (SAALE)
MARIENSTR. 2 FERNSPR.: 6109, 6308

Waisson Kurverkauf

Vom 1. Juli ab

Leinen- und Baumwollwaren

- Hemdentuch aus prima Qualitäten, eigene Anfertigung von **0.48** an
- Bettbezug aus gutem Wäschestoff, fertig gemalt, mit Kissen **3.35**
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus la Lizon, volle Bettbreite, fertig gemalt **7.50**
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus prima gebühtem Bettzeug, volle Bettbreite, fertig gemalt **8.75**
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus besten Stangenlaken, volle Bettbreite, fertig gemalt **12.75**
- Bettlaken aus kräftigem Dowlas, fertig gemalt **9.35**
- Bettlaken aus prima Dowlas, mit Holzarm, 100/120 **9.65**

- Tischdecke für Obst- und Gartentische in vielen schönen Karos, ganz besonders günstig **1.64** jezt
- Tischtuch aus prima weißem Damast, in großer Musterauswahl **2.75** jezt
- Serviette aus la Hablisonen, 60/90 cm, gestickt, ganz besonders günstige Gelegenheit **0.78** jezt
- Serviette aus feinstem gekürzten Leinwandst, mit Hochbaum, in vielen Mustern **0.98** jezt
- Folterhandtuch aus gutem Kruselstoff **0.78** jezt
- Handtuch aus kräftigem grauem Dreif **0.32** jezt
- Wischtuch rot kariert, aus kräftigem Stoff, dauerhaft in der Wäsche **0.22** jezt

Auf Extra-Tischen haben wir große Posten angestaubter Tisch-, Bett- und Kinderwäsche, sowie Frolier- und Badewäsche ausgelegt und bieten dieselben zum Teil bis weit unter dem Einkaufspreis an.

Kleiderstoffe

- 3 Serien Rockstoffe besten und Karos, in Baumwolle, Halbwole und reiner Wolle, ca. 100 cm breit **1.95** jezt
- 1 Posten reinwollene Serge in allen modernen Farben, doppeltbreit **2.95** jezt
- 1 Posten Kinderschollen in schönem Muster und Farbenstellungen, doppeltbreit jezt **1.10**
- 1 Posten Eolienne Welle mit Seide in schönen leuchtend Farben, ca. 100 cm breit **4.95** jezt
- 3 Serien Blusenstoffe in großer Musterauswahl **1.50** jezt
- 1 grosser Posten Reste Blusen-, Röcke- und Kleiderstoffe weit unter Preis.

Seidenstoffe

- Bastseide, besterfarbig und bedruckt, für hübsche Sommerkleider und Blusen, ca. 90/95 cm breit **3.95** jezt
- Seid. Ripsfrotté, rotierende Schotten, mittelfarbig, ca. 100 cm breit, Kleid 3 m **9.75** jezt
- Seid. Ripsfrotté, helle Schotten, Kleid 3 m **11.00** jezt
- Seid. Marocain, helle und bedruckte Seiden, moderne Muster für Kleider u. Kleinhosen **4.25** jezt
- Reinseid. Tafelshollen, aparte Stellungen, ca. 90 cm breit **7.50** jezt
- Crépe de Chine, reine Seide, nur gute Qualitäten, schöne Farben, tolle einzelne Kleider **6.75** jezt
- Restposten Crépe de Chine blau, marine und hellblau **4.50** jezt
- Prima Seid. Damast für Frotteerwecke, 85 cm breit **3.65** jezt
- Kleidersamt, (Epoorware, beste Qualität), schöne Farben, hervorragende Gelegenheit, den Herbst zu kaufen, 70 cm breit **5.50** jezt

Kommen, Sehen und Kaufen ist eins

In sämtl. Abteilungen unseres Hauses sind die Preise bedeutend herabgesetzt und bieten wir somit eine besonders günstige Kaufgelegenheit

Schürzen

- Wiener Schürze aus buntem Stoff, mit Blenden u. Jacobs verarbeitete Serie I **0.98** jezt
- Jumper-Schürze aus prima Gingham, breitem Orton in verschiedenen Ausführungen Serie II jezt **1.25**
- Jumper-Schürze aus la Gingham, weite Form, mit Taschen, aparte Verarbeitung Serie III **1.75** jezt
- Jumper-Schürze aus prima Satin, entfaltende Muster, weit geschlitten, Serie IV **2.25** jezt
- Weißer Wiener Schürze, reich mit Stickerei, Blau u. Ananas, 2 Taschen **1.75** jezt
- Servier-Schürze aus gutem Wäschestoff, mit Reinschön garniert **1.25** jezt
- Servier-Schürze aus haltbarem Stoff, mit reichem Stickerei-Ornament **1.65** jezt
- Kinderhänger-Schürze aus prima Gingham edelstricken mit Zierverzierungen u. Taschen, Lg. 40 cm **1.15** jezt
- Schuljumper-Schürze aus la Gingham oder buntem Gingham mit Blenden u. Taschen, Lg. 60 cm, jede weitere Länge 0.10 mehr **1.65** jezt
- Knaben-Schürze aus weichen Gingham mit 2 Taschen, Länge jezt **0.65**
- Spielanzug aus prima Zephir, mit Paaspielanzug u. Taschen, Lg. 40 cm, jede weitere Länge 0.10 mehr **1.65** jezt

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Baumwolle, schwarz **0.26** jezt
- Damen-Strümpfe Baumwolle, Doppelschle, Hochferse, schwarz und farbig **0.75** jezt
- Damen-Strümpfe prima Mako u. Baumwolle, gute kräftige Qualität, in verschiedenen Farben jezt **1.35**
- Damen-Strümpfe prima Seidenfloss Doppelschle, Hochferse, in leuchtendfarbig, grau und moos jezt **0.98**
- Damen-Strümpfe Flax mit Seide, mollert, gute Qualität, in farbig **2.45** jezt
- Herren-Socken Baumwolle, grau, kräftige Qualität **0.35** jezt
- Herren-Socken Baumwolle, verstärkte Ferse und Spitze, in buntfarbig **0.45** jezt
- Herren-Socken Baumwolle, farbig mit Zwickel **0.98** jezt
- Kinder-Strümpfe prima Seidenfloss, 1. W. abh. u. kleinsten Fehlern, gute Qualität, für 9-10 jezt **1.45**
- Kinder-Socken weiß mit buntem Streifen **0.98** jezt

Waschstoffe

- Blaudruck für Blusen und Kleider, verschiedene schöne moderne Muster, gute Qualität **0.78** jezt
- Zephir für Sportblusen und Hemden, prima Qualität, in schönen modernen Streifen **0.68** jezt
- Mousseline in vielen schönen Mustern, gute Qualität **0.75** jezt
- Wollkrepe und Wollmousseline, in aparten Mustern **2.75** jezt
- Krepon für Blusen und Kleider, in vielen schönen Streifen **0.98** jezt
- Oxford für Männerhemden, solide und dauerhafte Qualität **0.68** jezt
- Schürzenstoff doppeltbreit, in Qualität, besonders günstige Gelegenheit **0.98** jezt
- Gingham für Haarkleider, beste Qualität, in vielen schönen Mustern **1.35** jezt

Gardinen u. Möbelstoffe

- Etamine große Breite, gute kräftige Qualität, zur Selbstanfertigung von Gardinen **0.69** jezt
- Rollo-Körper kräftige Ware, eigene Anfertigung, 72 bis 70 cm hoch, in weiß **0.73** jezt
- Stieppdecken guter Satin mit Trikotfutter, Halbverfälschung **12.75** jezt
- Möbelkatun in ganz modernen Mustern, gute Qualität **0.98** jezt
- Gobelinstoff für Divan, Sofa und Klappsofa, für Kabinettstühle und Sofas **4.75** jezt
- Mokellplüsch in reichhaltiger Auswahl, für jeden Geschmack, für moderne Stühle **7.95** jezt
- Kohleleinendecke in schönen Mustern und guter Qualität **2.40** jezt
- Divandecken in geschmackvollen, schönen Mustern und dauerhaften Qualitäten **8.50** jezt

Großer Restposten Gardinen jeder Art, auch aus den besten Qualitäten zu weit herabgesetzten Preisen

Teppiche

- Praktischer Gebrauchssteppich in **24.00** jezt
- Haargarn-Teppich aus allerbeste Qualität moderner Muster 100/140 **48.00** jezt
- Prima Axminster-Teppich gute hochflurige Qual. best. deutsch. Fabrikat, l. gr. Ausrüst. 100/200 jezt **54.00**

Zahlungserleichterungen bietet unser Anzahlungssystem in großzügiger Weise



B.B.B.

BRUMMER BENJAMIN

HAILE • CIR. ULRICHSTR. 22-24 • RANNISCHER PLATZ

Atsaison Ausverkauf

Vom
1. Juli ab

Damenwäsche

- Damenhemd aus gutem Wäschestoff, Trägerform, rot. h mit Hohlsaum garniert. jetzt 1.95 1.45 **0.98**
- Damenhemd aus feinem Wäschestoff, mit schöner Stickerei, moderne Trägerform jetzt **1.65**
- Damenhemd aus festem, mit Mako, Trägerform od. Achselstück, reich bestickt u. m. Hohlsaum garniert, sehr elegant. jetzt 4.75 3.50 **2.95**
- Nachthemd aus schönem Hemdstoff, mit Stickerei garniert jetzt **2.75**
- Garnitur Hemd und Beinkleid, aus gutem Renforcé, mit reicher Hohlsaumgarnierung jetzt **2.95**
- Garnitur Hemd und Beinkleid, aus prima Wäsche- stoff, mit schöner Stickerei jetzt **2.50**
- Garnitur Hemd und Beinkleid, aus bestem Wäsche- stoff, mit Klappel Spitze und Einsatz. jetzt **2.95**
- Garnitur Hemd und Beinkleid, aus feinstem Mako, reich garniert, sehr elegant. jetzt **2.95**
- Prinzbrock aus schönem Wäschestoff, mit schöner Stickerei jetzt **2.75**
- Prinzbrock aus Ia. Hemdstoff, Trägerform, mit brutter Stickerei und Stückerivolant jetzt **2.95**
- Unterteile in verschiedenen Formen und Aus- führungen, besonders herbebestickt. Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V jetzt **0.48** jetzt **0.58** jetzt **0.85** jetzt **0.95** jetzt **1.25**
- Kinder-Mädchenhemd aus gutem Ren- forcé, mit jetzt **0.50**
- Langweite, Größe 40-100 cm

Herrenartikel

- Steife Kragen Stab- und Stehmuldekreisen in prima Qualität 2 Stück jetzt **0.98**
- Sportkragen jetzt **0.35**
- Weißer Oberhemden mit Rippe-Einsatz und steifer Manschette jetzt **1.25**
- Weißer Oberhemden mit Rippe-Einsatz und steifer Manschette, umgewaschen jetzt **1.90**
- Sporthemden einfarbig, mit Kragen, in Mode- lilas jetzt **1.25**
- Gestreifte Oberhemden aus prima Perkal mit Faltenbrust, ein steifer u. ein weicher Kragen jetzt **1.95**
- Selbstbinder in modernen Mustern jetzt **0.68**
- Schleifenbinder in vielen schönen Farben jetzt **0.28**
- Bunte Garnituren moderne Farben, k. ältliche Qualität, alle Größen jetzt **2.95**
- Einsatzhemden makofarbig mit modernen Rippe-Einsätzen jetzt **2.40**

Korsets

- Korsett, halblange Form, aus festem grauen Drell, langzeit-ert jetzt **1.95**
- Hüfthalter aus prima weißem Drell, mit Gummi- stütz- und Strumpfhaltern jetzt **1.95**
- Hüfthalter aus festem Damast, hellblau, rosa, weiß, mit Gummi- und Strumpfhaltern jetzt **2.95**
- Strumpfhaltergürtel aus haltbarem weißem Drell, mit sechs abnehmbaren Strumpfhaltern jetzt **0.98**
- Büstenhalter aus prima Trikot, vorzüglicher Sitz jetzt **1.50**
- Büstenhalter aus feinem Wäschestoff, rosa und weiß, taube losen Sitz jetzt **0.78**

Unterröcke

- Unterröck aus prima gestreiftem Zephir, mit Stückerivolant jetzt **2.90**
- Unterröck aus bestem Polardrell, Kreis für Kreis, in vielen modernen Mustern, mit Filzeivolant jetzt **2.95**
- Unterröck aus gutem Trikot, mit glänzendem Satin- volant oder vollständig aus Satin, in verschiedenen Farben jetzt **2.95**

Handarbeiten

- Kissen mit Blockwand, weiß, Loch und Nischelien, etc. jetzt Stück **0.78**
- Kissen mit Blockwand, gem., auf Halbleinen, Kreuzlich jetzt Stück **0.98**
- Bettdecken u. -Streifen gem. jetzt Stück **0.18** und **0.38**
- Küchenborte 5 m gem., auf Nessel und Hemdanzug, Coup. jetzt **0.98** und **0.88**
- Küchenhandtuch gem., auf Nessel und Hemdanzug jetzt Stück **1.10** und **0.95**
- Spitzendekken 130 x 130 rund und eckig, rot, weiß jetzt Stück **2.25**

Schlagerei Graues Leinenkissen gem. mit handgeknüpfter Franse jetzt Stück **0.88**

Spitzen / Stickereien

- Stickerei-Ansätze in sehr vielen und schönen Mustern jetzt **0.20** 0.15 **0.10**
- Stickerei-Einsätze gute Qualität, große Aus- wahl, verschiedene Breiten jetzt **0.25**
- Stickerei-Rockvolant 25 bis 20 cm breit, rot, gelb, blau jetzt 0.85 0.65 **0.48**
- Ein Posten Langzeit und Wäsche-Größen 10 Meter Größe jetzt 0.38 **0.28**
- Ein Posten Klappelspitzen 2 bis 8 cm breit jetzt **0.32** 0.26 0.34 0.28 0.18 0.12 **0.05**

Für Auswärtige beste Bahnverbindung mit Linie 7 bis vor unser Haus, Große Ulrichstraße 22-24

So billig werden Sie wohl schwerlich noch einmal kaufen!

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, wir bieten Sensationelles!

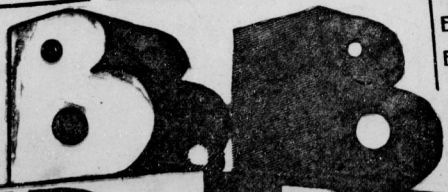
Damenkonfektion spottbillig

- Kleider in Seide, Marocain, Wolle, Voile und Musselin.
 - Mäntel in Ottoman, Mouline, Rips, Tuch und Covercoat.
 - Jacken in Flausch, Tuch, Cheviot und imprägniertem Covercoat.
 - Röcke in Seide, Wolle und Frotte.
 - Kasaks und Jumper in Crêpe de Chine, Marocain, Seidenrikot, Voile und Musselin.
 - Morgenröcke in Seide, Trikot, Tuch, Flausch, Musselin.
 - Kindermäntel und Kinderkleider in riesiger Auswahl.
- Wir ermäßigen den größten Teil unseres Lagers bedeutend im Preise, in vielen Fällen bis weit unter unsere Einkaufspreise!**

Unsere Schaufenster werden Staunen erregen

Kostenlose Zusendung ins Haus, auch nach auswärts

Während des Ausverkaufes geben wir beim Einkauf von 3,- Mark an einen schönen großen Luftballon gratis, solange Vorrat



BRUMMER * BENJAMIN

HALE-GRUBERSTR. 22-24 • RANNISCHER PLATZ